

FW stellen Dringlichkeitsantrag im Landtag Tanja Schweiger: Keine Aufweichung der GVO-Nulltoleranz bei Saatgut

Am kommenden Freitag, den 18. März wird der Bundesrat auf Antrag einiger Bundesländer über die Saatgutregelung entscheiden.

Tanja Schweiger fordert daher mit ihrer Fraktion am heutigen Donnerstag im Bayerischen Landtag die Staatsregierung auf, sich im Bundesrat für die Beibehaltung der Nulltoleranz bei Saatgut für GVO-Spuren (GVO = Gentechnisch veränderte Organismen) einzusetzen. Alle Anträge, die eine Aufweichung der Nulltoleranz bei Saatgut zur Folge hätten sind im Bundesrat abzulehnen.

Die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung in Bayern und Deutschland ist gegen gentechnisch veränderte Nahrungsmittel und den Anbau von GVO-Pflanzen. Durch die Aufweichung der Nulltoleranz bei Saatgut würde dem schleichenden Einzug gentechnisch veränderter Pflanzen in unseren Fluren Tür und Tor geöffnet. Wir müssen unsere Sicherheit in den Mittelpunkt stellen und das bedeutet, keine Gentechnik in unserer Umwelt!

Pressekontakt:

Dipl. Ing. (FH) Harald Hillebrand, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Tanja Schweiger,
Harald.Hillebrand@fw-landtag.de Mobil: 0172 /86 21 555
Landtagsbüro Tanja Schweiger: Maximilianeum, 81627 München, Tel. 089 / 4126-2974, Fax. 089 / 4126-1970
<http://www.fw-landtag.de>, tanja.schweiger@fw-landtag.de
Bürgerbüro Tanja Schweiger: Hauptstraße 20, 93186 Pettendorf, Tel: 09409 / 1629, Fax: 09409 / 86 207 54
<http://www.tanja-schweiger.de>, buergerbuero.schweiger@fw-landtag.de